

## Brentano, Clemens: Der Gruß (1808)

1 Mir ist ein roth Gold Ringlein  
2 Auf meinen Fuß gefallen;  
3 So darf ichs doch nicht heben auf,  
4 Die Leut, die sehens alle.

5 Mit Lust tret ich an diesen Tanz,  
6 Ich hoff, mir wird ein schöner Kranz  
7 Von einem schön Jungfräulein,  
8 Darum will ich ihr eigen seyu;

9 So tret ich hin auf einen Stein,  
10 Gott grüß dich zart Jungfräulein;  
11 Und grüß euch Gott allsammt gleich,  
12 Sie seyn arm oder reich.

13 Gott grüß euch alle als gemein,  
14 Dazu auch die klein,  
15 So ich grüß die ein, die andre nicht,  
16 So wär ich kein Rechter, die andre spricht.

(Textopus: Der Gruß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3576>)